Presseinformation

20. Dezember 2012

LR Schwarz erinnert an Gewaltschutzeinrichtungen für Frauen

„Frauen bekommen in NÖ rasch und unbürokratisch Hilfe"

Schätzungen zufolge ist in Österreich jede vierte bis fünfte Frau, die in einer Beziehung lebt, von Gewalt betroffen. Gerade um die Feiertage ist oft ein Anstieg der Gewaltbereitschaft in Familien zu bemerken, dafür verantwortlich macht man u. a. erhöhte Anspannung, Stress oder auch finanzielle Probleme. Darum appelliert Frauen-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz insbesondere vor den Weihnachtsfeiertagen ganz bewusst an jene Frauen, die von häuslicher Gewalt bedroht sind, sich an Niederösterreichs Gewaltschutzeinrichtungen zu wenden und erinnert an die Einrichtungen zum Schutz dieser Frauen im Land.

„Wenn Frauen in schwierigen Lebenssituationen sind, sind wir alle gefordert, hier dürfen wir nicht wegsehen. Deshalb ist es so wichtig, dass entsprechende Auffangnetze vorhanden sind und dass es Aufklärung gibt und Informationen verbreitet werden. In Niederösterreich gibt es ein flächendeckendes Netzwerk an Schutzeinrichtungen, die in Krisensituationen helfen. Jede Frau, die in unserem Land Schutz, Hilfe und Unterstützung benötigt, bekommt diese auch rasch und unbürokratisch", erklärt Schwarz.

Telefonische Soforthilfe bietet das NÖ Frauentelefon, das unter der kostenfreien Nummer 0800 800 810 zu erreichen ist. Die NÖ Frauenberatungsstellen mit ihren Außenstellen sind Anlaufstellen für Frauen, die mit ihren schwierigen Lebenssituationen nicht zurechtkommen. Die in Summe zehn Beratungsstellen finden sich in Amstetten, Baden, Gänserndorf, Hollabrunn, Krems, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Wiener Neustadt und Zwettl. Die insgesamt sieben Außenstellen sind in Scheibbs, Gmünd, Waidhofen an der Thaya, Horn, Stockerau, Mistelbach und Gloggnitz zu finden, sie ergänzen das flächendeckende Beratungsangebot für Frauen in Niederösterreich. Außerdem gibt es in Niederösterreich sechs Frauenhäuser in Amstetten, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten und Wiener Neustadt. Beratungsstellen in St. Pölten, Wiener Neustadt, Zwettl, Amstetten, Bruck an der Leitha und Waidhofen an der Thaya bietet das Gewaltschutzzentrum Niederösterreich; es führt Beratungsstellen und bietet Beratung und Unterstützung bei Gewaltsituationen in der Familie und im sozialen Umfeld. „Niemand muss heute in Niederösterreich mit Gewalt alleine fertig werden - auch nicht während der Feiertage. Ich appelliere an alle Frauen: Nehmen Sie die kompetente Hilfe und die einfühlsame Beratung an, die Ihnen geboten wird, wenn Sie das Gefühl haben, alleine nicht mehr weiterzuwissen", so Schwarz, die überdies auf das Wegweiserecht als wirkungsvolles Mittel verweist, um gewalttätige Partner von Frauen und Kindern fernzuhalten.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742-9005-12655 bzw. 0676/812 12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at